



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

BUNDESKOMMISSION MODELLFLUG – SPORTAUSSCHUSS RENNMODELLE
www.modellflugimdaec.de

Wettbewerbsausschreibung DAeC – F3-22-5

2. Teilwettbewerb der Deutschen Meisterschaft 2. Ranglistenwettbewerb der Bundesliga F3E & F3E-600 2022

Austragungsdatum: 25.06.2022–26.06.2022

Austragungsort: MSG-Holstein / SH

VERANSTALTER:	DAeC-Bundeskommision Modellflug Sportausschuss Rennmodelle
AUSRICHTER:	MSG-Holstein e.V. www.msg-holstein.de
WETTBEWERBSORGANISATION:	Björn Borchert E-Mail bjoernborchter69@googlemail.com
WETTBEWERBSLEITER:	Björn Borchert E-Mail bjoernborchter69@googlemail.com
WETTBEWERBSREGELN:	FAI Sporting Code https://www.fai.org/page/ciam-code (Section4) BeMod: https://www.daec.de/sportarten/modellflug/bemod/inhalt/pylon/
TITEL, PREISE:	Pokale
WETTBEWERBSGELÄNDE:	https://www.msg-holstein.de/flugplaetze/bornhoeved/
BEGINN/ZEITPLAN:	Freies Training 24.06.2022, ab 16 Uhr Anmeldung: 25.06.2022, 09:00 Uhr Beginn: 25.06.2022, 10:00 Uhr Ende: 26.06.2022, 13:00 Uhr
ZULASSUNGSBEDINGUNGEN:	siehe Rahmenausschreibung 2022
STARTGELD:	siehe Rahmenausschreibung 2022
HINWEISE FÜR TEILNEHMER:	Anfahrtsskizze zum Platz unter: www.msg-holstein.de

VERPFLEGUNG: Infos folgen

UNTERKUNFT: Infos folgen

Datenschutzhinweis: Wir verwenden personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Vereins- und Verbandszugehörigkeit, FAI-Sportlizenznummer) nur zur Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Wir speichern diese Daten nicht über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation, für Berichte und ggf. auch zur Werbung dieser oder ähnlicher Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung (Wettbewerb) und der Siegerehrung fotografiert. Einige dieser Bilder können auch (u.a. auch online) in Fachzeitschriften, Foren und anderen Medien veröffentlicht werden.

Haftungsausschluss: Eine etwaige Haftung des Wettbewerbsveranstalters für Schäden, die im Zusammenhang mit der Wettbewerbsorganisation und -durchführung in Verbindung mit der Verletzung der Pflicht eines anderen Wettbewerbsteilnehmers zum Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, zur Kennzeichnung des eingesetzten Flugmodells gem. § 19 Abs. 3 LuftVZO und/oder zum Nachweis der erforderlichen Kenntnisse gem. §§ 21a Abs. 4 S.1, 21b Abs. 1 Nr. 8 lit. b) LuftVO entstehen, beschränkt sich auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit.

Anlage : **ÖRTLICHE REGELN** *LOCAL RULES*

1. Flyoff: Semi- & Finalläufe:

- a. Es sollte mindestens eine Zwei-Tagesveranstaltung sein. Ob es bei dieser Veranstaltung Flyoffs geben wird, wird vom Wettbewerbsleiter beim Pilotenbriefing bekannt geben.
- b. Man sollte bis zum zweiten Wettbewerbstag 11:30 mindestens 9 Durchgänge geflogen sein. Sollte dies nicht der Fall sein, obliegt es der Entscheidung des Wettbewerbsleiters, ob das Flyoff stattfindet.
 - i. Wann das Flyoff startet wird vom Wettbewerbsleiter zu Beginn des zweiten Wertungstages festgelegt.
- c. Es müssen mindestens neun (9) (bei Zweiergruppen sechs (6)) Wettbewerbsteilnehmer in der jeweiligen Klasse (F3E / F3E-600) gemeldet sein.
- d. Ausschließlich die Läufe bis zum Flyoff gehen in die Wertung zur deutschen Meisterschaft ein. Die Wertungen aus dem Flyoff werden zur DM nicht berücksichtigt.
- e. Die Pokale zum Wettbewerb gehen an die besten 3 Piloten aus dem Flyoff

- f. Durchführung:
- i. Qualifiziert für das Flyoff sind die besten neun (9) Piloten (bei Zweiergruppen acht (8)) aus der bis dahin erfolgten Wettbewerbsrangliste (F3E Wertungsmodus).
 - ii. Das Semifinale:
 1. Diese neun (bei Zweiergruppen acht) Piloten werden in Gruppen per Los eingeteilt.
 2. Diese Gruppen fliegen einen Durchgang.
 3. Die Besten 3 Piloten aus diesem einen Durchgang (F3E Wertungsmodus) ziehen in das Finale.
 - iii. Das Finale:
 1. Die besten 3 Piloten fliegen ein weiteres, finales Rennen. Der dritte aus dem Semi-Finale startet auf Rot, der zweite auf Gelb, der erste auf Blau.
 2. Dieser finale Durchgang entscheidet über die Platzierung (F3E Wertungsmodus) vom Flyoff
 3. Sollte der Verein nicht genügend Helfer für ein Finale haben (Zweiergruppen) sollten bereits ausgeschiedene Wettbewerbspiloten diese Posten übernehmen
 - iv. Im Flyoff kann unter Umständen die Pilot/Caller Überschneidung keine Rücksicht genommen werden und es obliegt dem Piloten sich einen „Ersatz“-Caller zu suchen.
 - v. Wenn in beiden Wettbewerbsklassen Fly-Offs stattfinden startet erst das komplette Semi-Finale von F3E, dann F3E-600. Nach 5min Pause geht es direkt mit dem Finale für F3E und weiteren 5min dem Finale für F3E-600 weiter.
 - vi. Im Flyoff gibt es keine Reflights für einen Mid-air. Es wird dann die Zeit aus dem vorherigen Lauf übernommen.

gez. Marcel Kremer
Sportausschuss Rennmodelle
Referent F3E

gez. Carsten Garth
Aktivensprecher F3E
